

### **Halleluja.**

*Halleluja. Der Herr hat mich gesandt, den Armen die Frohe Botschaft zu bringen und den Gefangenen die Freiheit zu verkünden. Halleluja.*

### **Evangelium Lk 1, 1-4; 4, 14-21**

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Schon viele haben es unternommen, einen Bericht über all das abzufassen, was sich unter uns ereignet und erfüllt hat. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. Nun habe auch ich mich entschlossen, allem von Grund auf sorgfältig nachzugehen, um es für dich, hochverehrter Theophilus, der Reihe nach aufzuschreiben. So kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehre überzeugen, in der du unterwiesen wurdest. Jesus kehrte, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück. Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend. Er lehrte in den Synagogen und wurde von allen gepriesen. So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um aus der Schrift vorzulesen, erreichte man ihm das Buch des Propheten Jesaja. Er schlug das Buch auf und fand die Stelle, wo es heißt: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe. Dann schloss er das Buch, gab es dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.

### **Aleluja.**

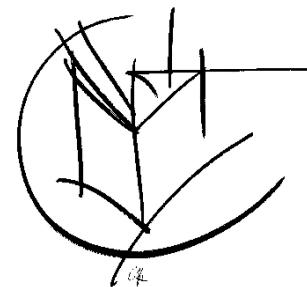
*Aleluja. Gospod me je poslal, da prinesem blagovest ubogim, da oznanim jetnikom prostost. Aleluja.*

### **Evangelij Lk 1, 1-4; 4, 14-21**

Iz svetega Evangelija po Luku.

Ker so že mnogi poskušali urediti poročilo o dogodkih, ki so se zgodili med nami, kakor so nam jih izročili tisti, ki so bili od začetka očitvidci in služabniki besede, sem sklenil tudi jaz, ko sem vse od začetka natančno poizvedel, tebi, spoštovani Teófil, vse po vrsti popisati, da spoznaš zanesljivost naukov, o katerih si bil poučen. Tisti čas se je Jezus v môči Duha vrnil v Galilejo in glas o njem se je razširil po vsej okolici. Učil je po njihovih shodnicah in vsi so ga slavili. Prišel je v Nazaret, kjer je odrasčal. V soboto je po svoji navadi šel v shodnico. Vstal je, da bi bral, in podali so mu zvitek preroka Izaija. Odvil je zvitek in našel mesto, kjer je bilo zapisano: Duh Gospodov je nad menoj, ker me je mazilil, da prinesem blagovest ubogim. Poslal me je, da oznanim jetnikom prostost in slepim vid, da pustim zatirane na prostost, da oznanim leto, ki je ljubo Gospodu. Nato je zvitek zvil, ga vrnil služabniku in sédel. Oči vseh v shodnici so bile uprte vanj. In začel jim je govoriti: »Danes se je to Pismo izpolnilo, kakor ste slišali.«

# Wort Gottes



# Božja beseda

3. Sonntag im Jk.

3. navadna nedelja

### **1. Lesung Neh 8, 2-4a.5-6.8-10**

Lesung aus dem Buch Nehemia.

Am ersten Tag des siebten Monats brachte der Priester Esra das Gesetz vor die Versammlung; zu ihr gehörten die Männer und die Frauen und alle, die das Gesetz verstehen konnten. Vom frühen Morgen bis zum Mittag las Esra auf dem Platz vor dem Wassertor den Männern und Frauen und denen, die es verstehen konnten, das Gesetz vor. Das ganze Volk lauschte auf das Buch des Gesetzes. Der Schriftgelehrte Esra stand auf einer Kanzel aus Holz, die man eigens dafür errichtet hatte. Esra öffnete das Buch vor aller Augen; denn er stand höher als das versammelte Volk. Als er das Buch aufschlug, erhoben sich alle. Dann pries Esra den Herrn, den großen Gott; darauf antworteten alle mit erhobenen Händen: Amen, amen! Sie verneigten sich, warfen sich vor dem Herrn nieder, mit dem Gesicht zur Erde. Man las aus dem Buch, dem Gesetz Gottes, in Abschnitten vor und gab dazu Erklärungen, so dass die Leute das Vorgelesene verstehen konnten. Der Statthalter Nehemia, der Priester und Schriftgelehrte Esra und die Leviten, die das Volk unterwiesen, sagten dann zum ganzen Volk: Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren des Herrn, eures Gottes. Seid nicht traurig, und weint nicht! Alle Leute weinten nämlich, als sie

### **1.berilo Neh 8,2-4a.5-6.8-10**

Berilo iz Nehemijeve knjige.

Tiste dni je dal duhovnik Esra prinesiti knjigo postave pred zbor, pred može in žene, in pred vse tiste, ki so ji mogli z razumevanjem prisluhniti. To je bilo prvi dan sedmega meseca. Na trgu pred Vodnimi vrati je bral iz nje, od trenutka, ko se je zdanilo, do popoldneva, pred možmi in ženami in pred tistimi, ki so mogli umeti. Ušesa vsega ljudstva so bila obrnjena proti knjigi postave. Pismouk Esra je stal na lesenem odru, ki so ga za to pripravili. Ko je Esra, ki je stal višje od ljudstva, odprl knjigo pred očmi vsega ljudstva, je vse ljudstvo vstalo. Esra je hvalil Gospoda, velikega Boga, vse ljudstvo pa je s povzdignjenimi rokami odgovarjalo: »Amen! Amen!« Pripognili so se ter poklonili Gospodu z obrazom do zemlje. Brali so iz knjige Božje postave po odstavkih in razlagali pomen, da so mogli razumeti, kar so brali.

Tedaj so Nehemija, ki je bil upravnik, duhovnik ter pismouk Esra in leviti, ki so poučevali ljudstvo, rekli vsemu ljudstvu: »Ta dan je svet Gospodu, vašemu Bogu. Ne žalujte in ne jokajte!« Vse ljudstvo je namreč jokalo, ko so slišali besede postave. Dalje jim je rekel: »Pojdite, nasitite se s tolstim mesom in se napijte sladkega vina. Pošljite delež tudi tistemu, ki nima nič pripravljeno. Kajti svet je

die Worte des Gesetzes hörten. Dann sagte Esra zu ihnen: Nun geht, haltet ein festliches Mahl, und trinkt süßen Wein! Schickt auch denen etwas, die selbst nichts haben; denn heute ist ein heiliger Tag zur Ehre des Herrn. Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.

### **Antwortpsalm Ps 19, 8-10.12. 15**

*Deine Worte, o Herr, sind Geist und Leben.*

Die Weisung des Herrn ist vollkommen und gut, sie erquickt den Menschen.  
Das Gesetz des Herrn ist verlässlich, den Unwissenden macht es weise.

Die Befehle des Herrn sind richtig, sie erfreuen das Herz;  
das Gebot des Herrn ist lauter, es erleuchtet die Augen.

Die Furcht des Herrn ist rein, sie besteht für immer.  
Die Urteile des Herrn sind wahr, gerecht sind sie alle.

Auch dein Knecht lässt sich von ihnen warnen; wer sie beachtet, hat reichen Lohn.  
Die Worte meines Mundes mögen dir gefallen; was ich im Herzen erwäge, stehe dir vor Augen, Herr, mein Fels und mein Erlöser.

### **2. Lesung 1 Kor 12, 12-31**

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther.

Brüder und Schwestern, wie der Leib eine Einheit ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: so ist es auch mit Christus. Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. Auch der Leib besteht nicht

ta dan našemu Gospodu. Ne bodite žalostni, kajti Gospodovo veselje je vaša moč.

### **Spev z odpevom Ps 19, 8-10.15**

*Gospod, tvoje besede so duh in življenje.*

Gospodova postava je popolna, poživlja dušo;  
Gospodovo pričevanje je zanesljivo, nevednega dela modrega.  
Gospodovi ukazi so pravi, razveseljujejo srca;  
Gospodova zapoved je jasna, razsvetljuje poglede.

Gospodov strah je čist, ostaja na veke;  
Gospodove sodbbe so resnica, vse so pravične.  
Naj ti bodo besede mojih ust in misli mojega srca v veselje  
pred tvojim obličjem, Gospod, moja skala, moj rešitelj.

### **2. berilo 1 Kor 12, 12-30**

Berilo iz prvega pisma apostola Pavla Korinčanom.

Bratje in sestre, kakor je namreč telo eno in ima veliko udov, vsi telesni udje pa so eno telo, čeprav jih je veliko, tako je tudi s Kristusom. V enem Duhu smo bili namreč mi vsi krščeni v eno telo, naj bomo Judje ali Grki, sužnji ali svobodni, in vsi smo pili enega Duha. Tudi telo namreč ni sestavljeno iz enega telesnega uda, ampak iz več udov. Če bi noga rekla: »Ker nisem

nur aus einem Glied, sondern aus vielen Gliedern. Wenn der Fuß sagt: Ich bin keine Hand, ich gehöre nicht zum Leib!, so gehört er doch zum Leib. Und wenn das Ohr sagt: Ich bin kein Auge, ich gehöre nicht zum Leib!, so gehört es doch zum Leib. Wenn der ganze Leib nur Auge wäre, wo bliebe dann das Gehör? Wenn er nur Gehör wäre, wo bliebe dann der Geruchssinn? Nun aber hat Gott jedes einzelne Glied so in den Leib eingefügt, wie es seiner Absicht entsprach. Wären alle zusammen nur ein Glied, wo bliebe dann der Leib? So aber gibt es viele Glieder und doch nur einen Leib. Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich bin nicht auf dich angewiesen. Der Kopf kann nicht zu den Füßen sagen: Ich brauche euch nicht. Im Gegenteil, gerade die schwächer scheinenden Glieder des Leibes sind unentbehrlich. Denen, die wir für weniger edel ansehen, erweisen wir umso mehr Ehre, und unseren weniger anständigen Gliedern begegnen wir mit mehr Anstand, während die anständigen das nicht nötig haben. Gott aber hat den Leib so zusammengefügt, dass er dem geringsten Glied mehr Ehre zukommen ließ, damit im Leib kein Zwiespalt entstehe, sondern alle Glieder einträchtig füreinander sorgen. Wenn darum ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle anderen mit ihm. Ihr aber seid der Leib Christi, und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm. So hat Gott in der Kirche die einen als Apostel eingesetzt, die andern als Propheten, die Dritten als Lehrer; ferner verlieh er die Kraft, Wunder zu tun, sodann die Gaben, Krankheiten zu heilen, zu helfen, zu leiten, endlich die verschiedenen Arten von Zungenrede. Sind etwa alle Apostel, alle Propheten, alle Lehrer? Haben alle die Kraft, Wunder zu tun? Besitzen alle die Gabe, Krankheiten zu heilen? Reden alle in Zungen? Können alle solches Reden auslegen? Strebt aber nach den höheren Gnadengaben!

roka, ne spadam k telesu,« vendarle spada k telesu. Če bi uho reklo: »Ker nisem oko, ne spadam k telesu,« vendarle spada k telesu. Kje bi bil sluh, ko bi bilo vse telo oko? Kje bi bil vonj, ko bi bilo vse telo sluh? Tako pa je Bog vse posamezne telesne dele razpostavil po telesu, kakor je hotel. Ko bi bilo vse skupaj en sam telesni del, kje bi bilo telo? Tako pa je veliko delov, telo pa je eno. Ne more oko reči roki: »Ne potrebujem te,« tudi ne glava nogam: »Ne potrebujem vas.« Še več, telesni deli, ki se zdijo slabotnejši, so še bolj potrebni, in tistim, ki se nam zdijo manj vredni časti, izkazujemo še večje spoštovanje in z manj uglednimi še lepše ravnamo, medtem ko ugledni tega ne potrebujejo. Da, Bog je sestavil telo in skromnemu namenil več časti, da v telesu ne bi bilo razprtije, marveč bi telesni deli enako skrbeli drug za drugega. Če en del trpi, trpijo z njim vsi deli, če je en del v časti, se z njim veselijo vsi. Vi pa ste Kristusovo telo in vsak zase del telesa. Bog pa je v Cerkvi postavil najprej apostole, drugič preroke, tretjič učitelje; potem čudodelstva, potem milostne darove ozdravljanja, pomoči, vodenja in govorjenja v raznovrstnih jezikih. So mar vsi apostoli? So vsi preroki? Vsi učitelji? Ali vsi delajo čudeže, ali imajo vsi milostne darove ozdravljanja? Ali vsi govorijo jezike? Jih vsi razlagajo?